



POSAUNENDIENST IN DER **EKBO**

Evangelische Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

■
■ **RUNDBRIEF**
Jahresprogramm 2023
■



1

GRUSSWORT

4

2

POSAUNENDIENST

Änderungen in den Zuständigkeiten
der Landesposaunenwarte

6

Landesposaunenwart in
Vertretung

7

Neue Jubiläumsordnung

8

Chorbeiträge

9

Infos

11

Basar

11



12 **„JETZT IST DIE ZEIT“**
Deutscher Evangelischer
Kirchentag in Nürnberg

13 **„MITTENMANG“**
Deutscher Evangelischer
Posaumentag in Hamburg

14 **FÜR DEN NACHWUCHS UND
FÜR DEN RAT DER ÄLTESTEN**
Eure Tage im neuen Jahr

16 **LAUSITZ KIRCHENTAG**
mit Landesposaumentag – danke!

18 Das war der 1. Tag für Senior-
Bläser*innen

REGIONALES, JAHRESRÜCKBLICK UND EHRUNGEN

20 Berlin
24 Görlitz
30 Potsdam

ANGEBOTE

34 Gottesdienste und Konzerte
36 Weiterbildungen und Treffen



GRUSSWORT

GRUSSWORT UND ANDACHT

*Du bist ein Gott, der mich sieht.
1. Mose 16,13*



DR. ULRICH SCHÖNTUBE
Landesposaunenpfarrer

Zwei große Augen glotzten von einem orangenen Hintergrund. Darunter stand in großen Buchstaben: „Du siehst mich.“ Im ersten Moment dachte ich: Das ist ja mal eine schöne Werbung für die Müllabfuhr. Das schien mir irgendwie logisch, wegen der orangenen Farbe. Sie gehört zu den Berliner Stadtbetrieben. Na klar, wenn solche Augen von den Mülleimern der Stadt blicken und dazu „Du siehst mich“, dann wandert die Zigarettenkippe bestimmt nicht mehr so schnell auf die Straße. Entsprechend groß war die Überraschung, dass diese Werbung für den Kirchentag 2017 sein sollte. Die Werbeagentur war offensichtlich noch nie in Berlin und hatte sich deshalb ganz schön im Farbton vergriffen. Untergebracht hat sie in ihrem Konzept die Kirchentagslosung aus der Geschichte Hagar, Saras und Abrahams. In diesem Jahr ist es die Jahreslosung. Der Satz stammt aus einer wilden, nicht ganz gendergerechten Geschichte aus dem 1. Buch Mose. Sara schien unfruchtbar und empfahl ihrem Mann Abraham, er solle doch ein Kind amit ihrer Magd Hagar zeugen. Denn wenn Hagar einen Sohn bekäme und ihn auf dem Schoß Saras zu Welt brächte, dann – so dachte man damals – ist das so, als ob das Kind von Sara sei. Hagar wird schwanger mit dem „Als-Ob-Kind“ und es kommt zu Spannungen zwischen den Frauen. Hagar flieht in die Wüste. Hier begegnet ihr ein Engel Gottes, der ihr verheißt, zurück in den Haushalt von Abraham und Sara zu gehen,

sich zu „demütigen“ und den „Als-Ob-Sohn“ Ismael zu nennen. Über ihn wird noch gesagt, er werde ein „wilder Mensch“ sein und seine „Hand sei wider jedermann“. Das sind keine schönen, unbeschwerten Zukunftswege, die Hagar hier vorausgesagt werden. Und doch antwortet sie: „Du bist ein Gott, der mich ansieht.“ Aber warum antwortet sie so? Vielleicht weil sie in der Wüste vom Engel gerettet wird. Vor allem aber weil sie trotz allem in der Geschichte Gottes einen Platz hat. Er verheißt nämlich auch, dass ihre Nachkommen ein großes Volk werden. Ihr Satz: „Du siehst mich!“ ist also nicht so gemeint: „Du nimmst mich an und Du ersparst mir einen schweren Weg.“ Den hat sie vor sich. Gott wird nicht als Lückenbüsser missbraucht, der das persönliche Schicksal wendet. Über ein solches Gottesbild ist Hagar längst hinaus. Mit den Worten „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1. Mos 16,13) will sie sagen: Ich habe einen Platz in Deiner großen Geschichte und vertraue darauf, unabhängig davon wie es für mich persönlich jetzt wird. Was für eine Größe des Glaubens! Ob ich das auch kann? Mein Glaube ist eher kraftlos, den Schicksalsschlägen ausgesetzt.

Luther hat einmal die kraftlosen Beter versucht zu ermutigen. Er sei auch so kraftlos gewesen, als sein Freund Melanchthon schwer erkrankt war. „Alsda musste mir unser Herrgott herhalten. Denn ich warf ihm den Sack vor die Füße und rieb ihm die Ohren mit allen

Verheißungen, die ich in der Schrift aufzuzählen wusste...dass er mich müsste erhören ...“ Den Sack vor die Füße werfen, gefüllt mit meinen Fragen und seinen Verheißungen – das klingt nach dem Orange der Berliner Müllabfuhr, das die Werbeagentur damals ungeschickterweise wählte. Ich will den Müll meiner verwickelten Geschichte und meiner verqueren Gedanken loswerden - bei Gott im Gebet. Und ich will mich dabei zugleich an die Verheißungen erinnern – seine große Geschichte.

Von dem orangenen Plakat glotzen 2017 zwei große Augen und dann stand da: „Du siehst mich!“ Ob das im Jahr 2023 tragen wird, so zu beten, das Gott mich sieht? Versuchen kann man es ja mal!

Dr. Ulrich Schöntube
Landesposaunenpfarrer





■ **ÄNDERUNGEN IN DEN ZUSTÄNDIGKEITEN**

Liebe Bläserinnen und Bläser!

Wie viele von Euch sicher mitbekommen haben, gab es 2022 im Posaunendienst Änderungen in der Stellenstruktur der Landesposaunenwarte. Im Frühjahr hat sich Michael Dallmann nach einer länger andauernden Erkrankung entschieden, seinen Stellenanteil von 100 % auf 50 % zu reduzieren – zunächst befristet auf drei Jahre bis 2025.

Wir freuen uns, dass wir als Vertretung für die vakanten 50 % Stellenanteil Michael Knake gewinnen konnten, der zunächst einen Vertrag bis April 2023 erhalten hat und den Dienst nun zusätzlich zu seiner halben Stelle als Bläserbeauftragter im Kirchenkreis Berlin Nord-Ost übernimmt.

Für den Zeitraum von Mai 2023 bis April 2025 wird die halbe Stelle des Landesposaunwarts noch einmal neu ausgeschrieben. Das Besetzungsverfahren ist für Anfang 2023 geplant. Falls Michael Dallmann sich entscheidet, auch über 2025 hinaus nur noch auf einer halben Stelle arbeiten zu wollen, kann dann hoffentlich die andere Hälfte der Stelle unbefristet weiterbesetzt werden.

Aufgrund der Änderung der Stellenstruktur haben wir auch die Zuständigkeitsbereiche der

Landesposaunenwarte überarbeitet.

Michael Knake hat die regionale Zuständigkeit für den Sprengel Görlitz sowie die Leitung des LandesJugendPosaunenChors übernommen. Michael Dallmann ist zusammen mit Traugott Forschner Ansprechpartner für den Sprengel Berlin. Darüber hinaus kümmert er sich im Bereich Chorleitung um die Organisation der D-Ausbildung sowie um den Instrumentenverleih.

Traugott Forschner ist weiterhin auf einer halben Projektstelle für den Posaunendienst tätig und in den Bereichen Netzwerkarbeit und Ausbildung von Jungbläser*innen in Berlin und Potsdam aktiv.

Die regionale Zuständigkeit für den Sprengel Potsdam liegt weiterhin bei Christian Syperek, zusätzlich seit Mai 2022 auch die Geschäftsführung des Posaunendienstes. Im Bereich der Lehrgänge arbeiten alle LPW und die Bläserbeauftragten der Kirchenkreise eng zusammen und versuchen gemeinsam, attraktive Fortbildungsangebote für Jungbläser*innen, fortgeschrittene Bläser*innen und Chorleiter*innen anzubieten.

Mit herzlichen Grüßen, im Namen des Teams des Posaunendienstes,

Christian Syperek



MICHAEL KNAKE

*Landesposaunenwart in
Vertretung*

LANDESPOSAUNENWART IN VERTRETUNG

In einem Posaunenchor in Ostwestfalen-Lippe aufgewachsen, studierte Michael Knake in Detmold und Berlin Musik mit dem Hauptfach Posaune und spielte in diversen Orchestern, wie dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt oder der Kammerakademie Potsdam. Seit Beginn seiner Berliner Zeit ist er Mitglied des Blechbläserquintetts Hauptstadtblech, mit dem er deutschlandweit Konzerte gibt und an 4 CD-Studioproduktionen mitwirkte. Einen großen Teil seiner künstlerischen Tätigkeit widmet er der historischen Aufführungspraxis und dem Spiel auf Barock- und Renaissanceposaunen.

Seit seinem pädagogischen Studium zum Instrumentallehrer und einer Ausbildung in Alexandertechnik, Atem- und Bewegungsschulung widmet er sich mit großem Engagement der Unterrichtstätigkeit auf allen gängigen Blechblasinstrumenten und gibt Kurse für Orchester, Bläserensembles und Posaunenchöre in Auftrittspräsenz, Zusammenspiel und Koordination.

Er dirigiert u. a. ein Erwachsenenblasorchester in Tempelhof - Schöneberg und ist gern gesehener Gastdirigent bei anderen Berliner Orchestern.



NEUE JUBILÄUMSORDNUNG

Jubiläumsordnung Posaundienst in der EKBO

beschlossen vom Konventsrat des Posaundienstes in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz in der Sitzung am 09. Mai 2022



Chorjubiläen

1. Mitgliedschöre können auf Wunsch zu runden Chorjubiläen mit einer Urkunde des EPiD geehrt werden.
2. Die Überreichung der Urkunde erfolgt in der Regel im Rahmen einer Jubiläumsveranstaltung (Gottesdienst, Konzert) durch eine*n Mitarbeiter*in des Posaundienstes.

Einzeljubiläen

1. Mit dem Eintritt in den Posaunenchor kann Anfänger*innen z. B. bei der ersten offiziellen Möglichkeit ein bronzenes Bläserzeichen verliehen werden. Dies geschieht ausschließlich in der Verantwortung der Chöre. Die Bläserzeichen können beim Online-Shop des Posaunenwerks Westfalen auf eigene Rechnung erworben werden.
2. Nach 10 Jahren Bläserdienst in einem Posaunenchor kann das silberne Bläserzeichen des EPiD mit Urkunde durch eine*n Mitarbeiter*in des Posaundienstes verliehen werden.
3. Nach 25 Jahren Bläserdienst in einem Posaunenchor kann das goldene Bläserzeichen des EPiD mit Urkunde durch eine*n Mitarbeiter*in des Posaundienstes verliehen werden.
4. Nach 50 Jahren Bläserdienst in einem Posaunenchor kann das Ehrenzeichen des Posaundienstes in der EKBO mit Urkunde durch eine*n Mitarbeiter*in des Posaundienstes verliehen werden.
5. Für Bläserjubiläen ab 60 Jahren kann eine Ehrenurkunde des EPiD durch eine*n Mitarbeiter*in des Posaundienstes verliehen werden.

6. Für 25 Jahre Dienst als Posaunenchorleiter*in kann eine Ehrenurkunde des Posaunendienstes in der EKBO durch eine*n Mitarbeiter*in des Posaunendienstes verliehen werden.

7. Als Dank und Anerkennung für mindestens 30 Jahre Dienst als Posaunenchorleiter*in und/oder besondere Verdienste kann die Bach-Urkunde des EPiD durch eine*n Mitarbeiter*in des Posaunendienstes verliehen werden.

Es wird darum gebeten, zur Terminabstimmung und Vorbereitung der Urkunden frühzeitig Kontakt zum zuständigen Landesposaunenwart oder zur Geschäftsstelle aufzunehmen!

CHORBEITRÄGE

„Alles ist teuer?“ – Wir noch immer nicht!

Liebe Bläserinnen und Bläser, die Chorbeiträge, die wir als Posaunendienst von unseren Mitgliedschören erheben, werden zur Finanzierung der Lehrgänge sowie der Öffentlichkeitsarbeit (Website, Newsletter, Rundbrief) verwendet. Durch sie können wir

also auch attraktive und bezahlbare Fortbildungen für Bläserinnen und Bläser anbieten.

Seit 2006 galt für die Posaunenchöre, die Mitglied im Posaunendienst in der EKBO sind, gleichbleibend ein gestaffelter Chorbeitrag von 50 € (bis zu 10 Mitglieder), 60 € (11-20 Mitglieder) bzw. 70 € (mehr als 20 Mitglieder). Zusätzlich wurde für den Versand des An-dachtsbuchs eine Versandkostenpau-schale in Höhe von 3,50 € zusammen mit dem Jahres-beitrag in Rechnung gestellt.

Der Konventsrat des Posaunendienstes hat in seiner Sitzung am 13. Mai 2022 einstimmig folgende **Neuregelung der Chorbeiträge ab dem Jahr 2023** beschlossen:

- Allen Chören wird, unabhängig von der Anzahl der Mitglieder, ein einheitlicher Jahresbeitrag von 70 € in Rechnung gestellt.
- Versandkosten werden nicht mehr gesondert in Rechnung gestellt.

Folgende Erwägungen haben uns bei dem Beschluss geleitet:

- Ein einheitlicher Chorbeitrag erleichtert die Rechnungsstellung durch die Geschäftsstelle erheblich und spart so erheblichen Verwaltungsaufwand.



- Größere Chöre haben ohnehin höhere Ausgaben für Notenanschaffungen und Wartung von Instrumenten. Wir freuen uns, wenn Chöre wachsen, und wollen sie nicht zusätzlich durch steigende Beiträge belasten.
- Unsere Chorbeiträge liegen auch nach der Neuregelung immer noch deutlich unter den Beiträgen, die in den benachbarten Posaunenwerken erhoben werden.
- Die Lehrgänge sollen weiterhin für Bläserinnen und Bläser aus Mitgliedschören des Posaunendienstes stark subventioniert angeboten werden.
- Mitgliedschöre erhalten ohne weitere Kosten viermal jährlich das Magazin „Posaunenchor“ (Strube-Verlag) sowie das Andachtsbuch des Evangelischen Posaunendienstes in Deutschland (EPiD) zugesandt.

Diese leichte Erhöhung für viele Chöre bleibt nach 15 Jahren Beitragsstabilität weit hinter dem eigentlich zu berücksichtigenden Inflationsausgleich zurück, daher hoffen wir auf Euer Verständnis. Bei Problemen, den Beitrag zu zahlen, könnt Ihr uns gerne kontaktieren. Wir suchen dann gemeinsam mit Euch nach einer Lösung.

Mit herzlichen Grüßen,

Diethelm Baaske
(Vorsitzender des Konventsrats)

Christian Syperek
(geschäftsführender Landesposaunenwart)



INFOS

Neue Posaunenchorleiter*innen!

Am 24. September 2022 haben...

Andreas Iskraut

Berlin

Jonas Kappa

Cottbus

Isabel Karweger

Eberswalde

Tobias Richtsteig

Berlin

Martin Robeck

Prenzlau

Constantin Wiesner

Eggersdorf

...erfolgreich ihre kirchenmusikalische D-Prüfung in Posaunenchorleitung bestanden. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für ihre Dienste!

Liebe Posaunenchorleiter*innen,

wir bitten Euch wieder darum, den Chorfragebogen auszufüllen. Er liegt dem Rundbrief bei und ist auch als ausfüllbare pdf-Datei auf unserer Webseite zu finden.

www.posaunendienst-ekbo.de/posaunenchoere

Vielen Dank für Eure Mitarbeit!

Mach mit!

Du hast Lust, für unsere neuen Plattformen Beiträge zu sammeln oder deine eigenen Beiträge zu schreiben? Dann werde Teil des Redaktionsteams für den Rundbrief und die Website! Wir suchen dich! Melde dich gern bei:

Maria-Ruth Schäfer (m.schaefer@ekbo.de)

BASAR

Auf unserer Homepage findet ihr im Service-Bereich die Rubrik „Basar“. Hier könnt ihr Noten und Instrumente finden, die andere Chöre oder der Posaunendienst anbieten. Solltet ihr selbst etwas einzustellen haben, meldet euch gern bei uns.



Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg 7.-11. Juni 2023

„JETZT IST DIE ZEIT“ – DEUTSCHER EVANGELISCHER KIRCHENTAG IN NÜRNBERG

Was wäre der Kirchentag ohne
Posaunenchöre? Undenkbar!
Jetzt ist die Zeit, sich anzumelden oder zu
bewerben!

Macht mit!

Alle Posaunenchöre, die Lust auf Einsätze in
der Stadt oder diakonischen Einrichtungen in
Nürnberg haben, können sich bis zum

15. Februar 2023

anmelden.

Noch Fragen?

Für eventuelle Rückfragen wendet Euch
jederzeit gerne an:

kultur@kirchentag.de

Programm gestalten lohnt sich!

Alle Mitwirkenden erhalten einen Mitwirkendenausweis für **30 Euro pro Person**. Dieser ist im Vergleich zum Dauerticket (108 Euro) deutlich reduziert und ermöglicht Euch den Zutritt zu allen Veranstaltungen des Kirchentages!



„MITTENMANG“ – DEUTSCHER
EVANGELISCHER POSAUNENTAG IN
HAMBURG



Mittensmang
3.-5. Mai 2024

www.dept2024.de

Deutscher
Evangelischer
Posaunentag
Hamburg 2024

www.MitteMedia.de



EVENTS

FÜR DEN NACHWUCHS UND FÜR DEN RAT DER ÄLTESTEN – EURE TAGE IM NEUEN JAHR

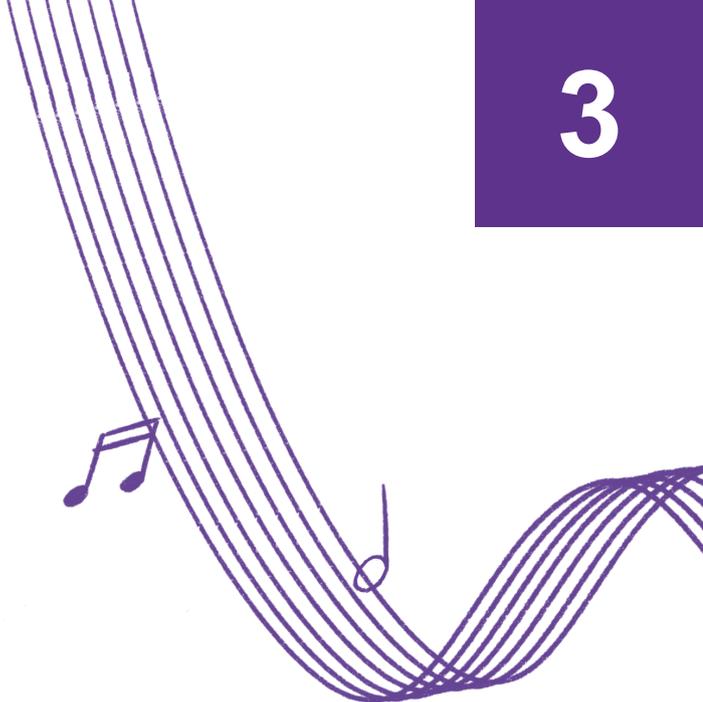
26.06.23 | Begegnungstreffen der Senior- Bläser*innen in der EKBO | Potsdam- Hermannswerder

Nach der schönen Spree-Schiffahrt im vergangenen Jahr laden wir die Seniorinnen und Senioren des Posaundienstes (ab ca. 65 Jahren) in diesem Jahr zu einem Begegnungstreffen auf die Potsdamer Halbinsel Hermannswerder ein. Im dortigen Tagungshaus wollen wir uns zum gemeinsamen Musizieren, Mittagessen und Kaffeetrinken treffen. In der benachbarten Inselkirche können wir Andacht feiern, die Halbinsel mit den verschiedenen Einrichtungen der Hoffbauer-Stiftung lädt zum Erkundungsspaziergang ein.



17.09.23 | Festival für Junges Blech | Kloster Lehnin

Der erste EKBO-weite Tag der Jungbläser*innen 2021 im Kloster Chorin soll in diesem Jahr im Kloster Lehnin (bei Brandenburg an der Havel) seine Fortsetzung finden. Dazu laden wir alle Jungbläser*innen der Landeskirche herzlich ein! Wir feiern morgens zusammen Gottesdienst, proben anschließend in mehreren Gruppen auf verschiedenen Anspruchsniveaus und präsentieren das Geübte am Nachmittag bei einem gemeinsamen Abschlusskonzert. Für Mittagsverpflegung durch die Klosterküche ist gesorgt.





■ ■ LAUSITZ KIRCHENTAG ■ ■

VON WEGEN®
LAUSITZ KIRCHENTAG



LAUSITZ KIRCHENTAG MIT LANDESPOSAUNENTAG – DANKE!

Vom 24.–26.06. fand der Lausitz Kirchentag mit dem Motto "VON WEGEN" in Görlitz statt. Auch wir als LandesJugendPosaunenchor waren dabei.

Freitag, der Auftakt: Abends wurde das letzte Mal geprobt, danach trafen wir uns zum Begegnungsabend, zu dem der Verein zur Förderung der Posaunenchorarbeit in der schlesischen Oberlausitz eingeladen hatte. Schon am nächsten Morgen ging es direkt nach dem Frühstück weiter – zum Görlitzer Obermarkt. Dort fand der Eröffnungsgottesdienst statt, den wir mit vielen anderen Bläser*innen zusammen begleiteten. Ohne große Pause schloss sich die Mittagsmusik im Stadtpark an, zu der wir unter anderem „Spirit of Brass“ und „Das große Tor von Kiew“ zum Besten gaben. Auch beim Gottesdienst in der Peterskirche spielten wir als LaJuPo, gemeinsam mit vielen weiteren Blechbläser*innen. Alles in allem war es ein wirklich schönes Wochenende mit vielfältigen Angeboten und einem vielseitigen Programm!

Annika & Maret





SENIORBLÄSER*INNEN

DAS WAR DER 1. TAG FÜR SENIORBLÄSER*INNEN

Bootsfahrt auf der Berliner Spree

Die Einladung an Bläsersenioren kam überraschend. Am 1. Juni auf der Spree durch Berlin zu schippern und die Instrumente dabei zu haben, das klang verheißungsvoll. Dafür zeitig aus Görlitz loszufahren, war keine Schwierigkeit und steigerte die Vorfreude.

Genau in der Stimmung trafen etwa 80 Seniorbläser am Treptower Hafen ein. Immer wieder „Hallo“ und herzliche Begrüßung, denn manche Weitgereiste sind auch bei diesem Bläsertreffen dabei. Christian Syperek und Michael Dallmann haben alles bestens vorbereitet. Das fröhliche Morgenblasen zum Auftakt, eine Morgenandacht von Pfarrer Schöntube, und so dampft das Bläserboot an bisher ungesesehenen Berlinperspektiven entlang. Ruhig gleitend oder großblasend, winken wir den interessierten Sonnenbadern am Ufer und auf den begegnenden Schiffen zu. Bei der kleinen Dusche rücken wir im Schiff zusammen, und so werden bei Kaffee und Kuchen die vielen Bläsererlebnisse ausgetauscht. Der absolut faszinierende Hammer war aber Stefan Heitbrink, ein „Stadtbild-Erklärer“ und Bläser, der in unglaublicher Dichte die Geschichte der durchschifften Gegend, die Bedeutung von

Gebäuden, das Leben in den Stadtteilen und viele Besonderheiten vor und nach der Wende beschrieb. Mann, war das gut – ein richtiges Rosinenerlebnis im Alltag. Den Organisatoren ein herzliches Dankeschön, und wir konnten dankbar diese wunderbare, stärkende Nähe unserer Bläsergemeinschaft erleben.

Gotthard Pissang, Görlitz







Termine für Chorleitungs- versammlungen:

18.02.23 | 10–16 UHR | BERLIN-ALT-
WITTENAU HERMANN-EHLERS-HAUS
Versammlung der Chorleiter*innen des
Sprengels Berlin

Neues aus Reinickendorf:

Wir haben einen Beauftragten für die
Nachwuchsarbeit der Posaunenchor.



Seit Juni 2022 ist **Karsten Schröder** im Kirchenkreis Reinickendorf als Beauftragter für die Nachwuchsarbeit der Posaunenchor für zunächst zwei Jahre angestellt.

Als Musik- und Sportlehrer war er zunächst im Schuldienst in Brandenburg und Berlin tätig, bevor er sich ganz der Musik verschrieb. Neben seiner Arbeit als Trompetenlehrer engagiert er sich seit bald zehn Jahren in der Bläserarbeit im Kirchenkreis Reinickendorf. In der Apostel-Johannes-Gemeinde im Märkischen Viertel leitet er den Posaunenchor und die Nachwuchsarbeit.

In seiner neuen Aufgabe unterstützt er die bestehenden Angebote für Jungbläser*innen an mehreren Standorten im Kirchenkreis und entwickelt neue Konzepte und Formate.

Neues aus der Welt der Vormittags- Posaunenchor:

In Alt-Staaken (KK Spandau) gibt es seit Juli 2022 einen Posaunenchor, der alle blechinteressierten Menschen, die auch vormittags Zeit haben, zu sich einlädt:

Jeden ersten **Donnerstag** im Monat probt er in der Kirche in Alt-Staaken. **KPWin Barbara Jäck-Schmidt** hat die organisatorische Leitung, musikalisch ist **Traugott Forscher** der Ansprechpartner.

Im Gemeindezentrum Biesdorf Süd, Köpenicker Straße 165, (KK Lichtenberg-Oberspree) trifft sich **jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat um 10 Uhr** ein weiterer Vormittagsposaunenchor. Die Leitung teilen sich **Jürgen Hahn** und **Martin Schubert**.

Auch in der Stephanus-Stiftung (KK Berlin-Nordost) hat sich ein Chor unter der Leitung von Michael Knake zusammengefunden. **Jeden Montag von 10–11:30 Uhr** wird in der Albertinenstr. 20 geprobt.

Na dann: Nichts wie hin!

Bachurkunde für langjährige Dienste in der Chorleitung

Am 03.04.2022 wurde Hans Berchner mit der Bachurkunde des EPiD für seine 32-jährige Tätigkeit als Chorleiter und seinen 60-jährigen Einsatz im Posaunenchor geehrt. Wir danken für den treuen Dienst!





REGIONALES, JAHRESRÜCKBLICK UND EHRUNGEN – BERLIN

Ehrungen

SILBER

20 Personen haben die Silberne Nadel des EPiD bekommen

50 JAHRE

1 Person hat das Ehrenzeichen des Posaundienstes bekommen

Neu angemeldete Chöre 2022

Junges Blech Frohnau



GOLD

10 Personen haben die Goldene Nadel des EPiD bekommen

SONDEREHRUNGEN

Sonderehrungen des EPiD für mehr als 60 Jahre Dienst im Posaunenchor

1 Person hat eine Sonderehrung erhalten





REGIONALES, JAHRESRÜCKBLICK UND EHRUNGEN – GÖRLITZ

Termine für Chorleitungs- versammlungen:

**09.01.2023 | 19.30 UHR | BURG/
SPREEWALD**

Versammlung der Chorleiter*innen des KK
Cottbus

Ansprechpartnerin:
Kreisposaunenwartin Corina Wussogk
CorinaWussogk@gmx.de

**21.01.2023 | AB 9 UHR | GÖRLITZ
KREUZKIRCHE**

Versammlung der Chorleiter*innen des KK
SOL

21.01.2023 | AB 14:30 UHR

Mitgliederversammlung des Vereins zur
Förderung der Posaunenchorarbeit in der
schlesischen Oberlausitz e.V.

13.03.23 | 19 UHR | MÜLLROSE

Versammlung der Chorleiter*innen des KK
Oderland-Spree

Ansprechpartner:
Kreisposaunenwart Carsten Haase
CarHaase@web.de

05.09.23 | 19 UHR | LEBUS KIRCHE

Versammlung der Chorleiter*innen des KK
Oderland-Spree

Ansprechpartner:
Kreisposaunenwart Carsten Haase
CarHaase@web.de

NEUSTART AMATEURMUSIK – ein Förderbeispiel

Blech:Workshops:LAUSITZ – so hieß die Workshopreihe, die der Posaunenchor Frauenkirche mit der Unterstützung des Vereins zur Förderung der Posaunenchorarbeit in der schlesischen Oberlausitz e.V. und der Blech:Werk:STADT Görlitz organisierte. Dazu waren blechinteressierte Menschen aus nah und fern nach Görlitz eingeladen, um sich nach Corona wieder zu vernetzen und musikalisch in die Gänge zu kommen. Drei Themenbereiche wurden bedient: So drehte sich der 1. Workshop „Balkan“ mit Mitgliedern der Band Banda Comunale aus Dresden um Weltmusik und Balkanrhythmus, Grundlagen der Improvisation und Percussion. Eine ganz neue Welt für einen Posaunenchor, die wir mit Neugier und Energie beschritten.

Im 2. Workshop „Filmmusik“ luden uns Profis an Tuba, Posaune und Trompete drei Tage lang in die Welt der Soundtracks ein. Die musikalische Leitung hatte Fraser Russell aus Schottland. Zusammen musizierten wir Melodien aus Filmen wie: Herr der Ringe, Eiskönigin, Harry Potter uvm. Ein kleines Konzert, in dem wir das Geübte präsentierten, bildete den Abschluss.

Der 3. Workshop „Popularmusik“ ist ein Klassiker des Fördervereins. In diesem Jahr

war KMD Thomas Riegler zu Gast, um seine Musik vorzustellen. Schöne Musik, können wir nur immer wieder sagen. Alle Vorbereitung und alles Üben mündete im Gottesdienst am nächsten Tag in der Kreuzkirche in Görlitz. Viel Energie und Zeit floss in Vorbereitung und Abrechnung. Doch ohne die Förderung wären diese Erlebnisse nicht möglich gewesen. Wir danken allen für Unterstützung, Geduld, Motivation und Energie. Vielen Dank!!!

Maria-Ruth Schäfer, Görlitz

Chorleitung

Am 25.09.2022 wurde Edmund Poßack mit der Bachurkunde des EPiD für seine 30-jährige Tätigkeit als Chorleiter und seinen 70-jährigen Einsatz im Posaunenchor geehrt. Wir danken für den treuen Dienst!





REGIONALES, JAHRESRÜCKBLICK UND EHRUNGEN – GÖRLITZ

Ehrungen

SILBER

9 Personen haben die Silberne Nadel des EPiD bekommen

GOLD

18 Personen haben die Goldene Nadel des EPiD bekommen

50 JAHRE

8 Personen haben das Ehrenzeichen des Posaundienstes bekommen



SONDEREHRUNGEN

Sonderehrungen des EPiD für mehr als 60 Jahre Dienst im Posaunenchor

8 Personen haben eine Sonderehrung erhalten

JUBILÄEN

19.09.2021

50 Jahre

Posaunenchor Gorgast-Manschnow

15.05.2022

40 Jahre (40+1)

Posaunenchor Drebkau

17.09.2022

70 Jahre

Posaunenchor Gebelzig





Termine für Chorleitungs- versammlungen:

21.01.23 | 10–16 UHR | WITTENBERGE

Versammlung der Chorleiter*innen
des KK Prignitz + des KK Wittstock-Ruppin

25.01.23 | 19 UHR | BIESENTHAL

Versammlung der Chorleiter*innen
des KK Barnim

12.09.23 | 18 UHR | NN

Versammlung der Chorleiter*innen
des KK Oberes Havelland

„Blech meets Graffiti“ – erst in Görlitz, jetzt in Potsdam - Was für ein schöner Tag!

Als Versorgungsbetreuung zusammen mit Caroline Panaté hatte ich mich auf einen total wuseligen, auf jeden Fall sehr lauten Tag eingestellt. Warum, weiß ich im Nachhinein eigentlich nicht mehr.

Für die Begrüßung dachten sich unsere Kantorin Eva-Christiane Schäfer und Traugott Forschner ein paar schöne Willkommensspiele aus. Damit konnten sich alle Kinder vorstellen, sich mit einander bekannt machen und über ihre ersten musikalischen Erfahrungen und Wünsche berichten. Schön war zu beobachten, wie wirklich alle Kinder bei den ersten Atemübungen neugierig und vielleicht auch ein wenig aufgeregt „Dampf ablassen“ konnten. Und schwupps ging es nach der Aufteilung der Gruppen schon an die Arbeit. Die Musikgruppen verschwanden in der Kirche. Die Graffiti-Gruppe wurde durch Marvin Bieß und Victor Reimann von der Firma Fokuz Design aus Potsdam erst einmal in die Geheimnisse der Sprühdose eingeführt und farbsicher eingekleidet. Mit dem Augen-, Mund- und Ohrenschutz und den bodenlangen Kitteln hätten sie auch bei „Jugend forscht“ dabei sein können.

Mit großer Aufmerksamkeit und fast vollständiger Stille verfolgten die Kinder die Erläuterungen. Diese Überraschung brachten die beiden Betreuer auf den Punkt: „Was für coole und



tolle Kinder sind das denn?“ Und dann war erst einmal nur das Klappern der Kugeln in den Dosen zu hören. Keine Wuselei, keine Streiterei, kein Lärm, ich war baff.

Besonders erfrischend war die Beobachtung, ob und wie die malerische mit der musikalischen Erfahrung ineinander griff. Wie gehen die Kinder um eine eher handwerkliche Erfahrung bereichert die musikalische Herausforderung an?



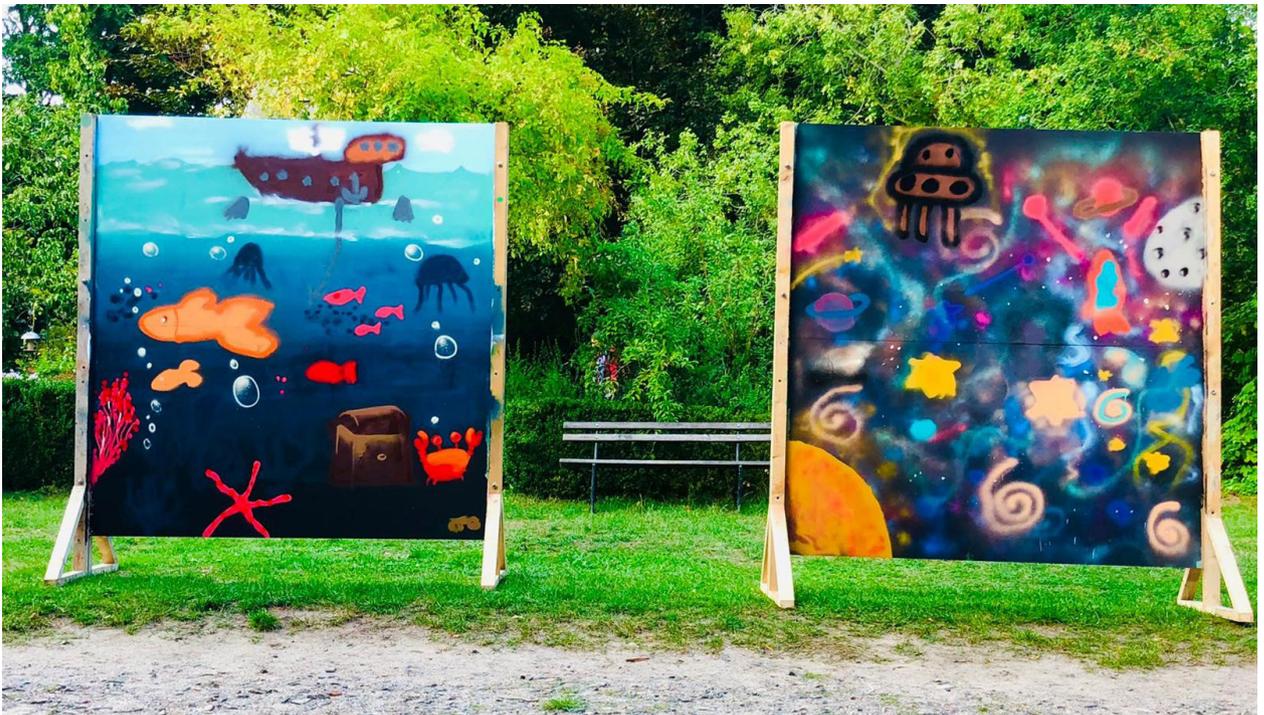


REGIONALES, JAHRESRÜCKBLICK UND EHRUNGEN – POTSDAM

Vor allem auf die sogenannten „Schnupperkinder“ haben die Sprühdosen wie ein Talentbeschleuniger gewirkt. Waren sie in der ersten Stunde am Vormittag noch sehr vorsichtig, fast zögerlich, dem Instrument einen Ton zu entlocken, gab es nach dem Graffitikurs kein Halten mehr. Alle hatten die Erfahrung verinnerlicht, beim Sprayen gibt es keine Fehler, warum also beim Musizieren. Mutig wurde in der 2. Runde zu den Instrumenten gegriffen und mit geradezu explosiver Energie losgelegt.

Das Gemeindefest am Sonntag zeigte, dass unsere Kinder der Goldstaub für die Zukunft sind. Ganz wunderbar präsentierten sie selbstbewusst ihre Ergebnisse. Ihre Bilder – der Aufbruch in andere Welten! Es war eine große Freude in ihre stolzen Gesichter zu schauen. Nach drei Jahren Nordblech freue ich mich darauf, bald mit den Jungbläserinnen und Jungbläsern und unseren „Schnupperkindern“ gemeinsam zu musizieren.

Rotraut Kautz, Potsdam





Bachurkunde für langjährige Dienste in der Chorleitung

Dr. Andreas Draeger bekam am 11.12.2021 die Urkunde für seine 50-jährige Tätigkeit als Chorleiter und seinen 60-jährigen Einsatz im Posaunenchor verliehen. Wir danken für die treuen Dienste!



REGIONALES, JAHRESRÜCKBLICK UND EHRUNGEN – POTSDAM

Ehrungen

SILBER

**12 Personen haben die Silberne
Nadel des EPiD bekommen**

50 JAHRE

**2 Personen haben das Ehrenzeichen des
Posaundienstes bekommen**

Neu angemeldete Chöre 2022

Posaunenchor Velten



GOLD

**4 Personen haben die Goldene
Nadel des EPiD bekommen**

JUBILÄEN

19.06.2022

15 Jahre

Posaunenchor Brieselang

28.08.2022

10 Jahre

Posaunenchor Geltow





GOTTESDIENSTE UND KONZERTE

26.03.23 | 15 UHR | GÖRLITZ KREUZKIRCHE

Abschlusskonzert des Seminars für
Chorleiter*innen, Bläser*innen und
Gruppen in Jauernick

Leitung:

Joachim Tobschall, Steffen Peschel

19.05.23 | 14 + 15.30 UHR | BEELITZ BAUM UND ZEIT

Konzerte des LandesJugendPosaunen-
Chores

Leitung: Michael Knake

25.06.23 | 10:30 UHR | BERLIN MARIENKIRCHE

Gottesdienst mit einem offenem
Projektensemble des Posaunendienstes

Probe am 24.06., 15–17:30 Uhr, Marienkirche

Anmeldung zur Mitwirkung bis 11.06.
per Mail an lpw-nordwest@ekbo.de

Leitung: Christian Syperrek

02.07.23 | 17 UHR | GÖRLITZ

9. Görlitzer Sommerblasen

Leitung: Posaunenchorleiter*innen aus Görlitz

08.07.23 | 14 + 17 UHR | NN

Havelländischer Posaunentag

16.07.23 | 18 UHR | REITWEIN

Abschlussgottesdienst des Lehrgangs für
Jungbläser*innen

Leitung: Ulrike Gäbel

17.09.23 | KLOSTER LEHNIN

Konzert des LandesJugendPosaunenChores
beim Festival Junges Blech

Leitung: Michael Knake

30.10.23 | 17 UHR | HOYERSWERDA LAUSITZPLATZ

Serenade

Leitung: Posaunenchorleiter*innen
aus Hoyerswerda

 **26.11.23 | ÜBERALL IN DER EKBO**
Kollektensonntag für den Posaunen-
dienst

 **02.12.23 | 16 UHR | POTSDAM**
NIKOLAIKIRCHE
Advents- und Weihnachtsmusik

Leitung: Christian Syperek

 **02.12.23 | 17 UHR | GÖRLITZ**
KREUZKIRCHE
Advents- und Weihnachtsmusik

Leitung: Steffen Peschel

 **09.12.23 | 15 + 17 UHR | BERLIN**
MARIENKIRCHE
Advents- und Weihnachtsmusik

Leitung: Michael Dallmann,
Christian Syperek

 **10.12.23 | 17 UHR | EBERSWALDE**
MARIA-MAGDALENIEN-KIRCHE
Advents- und Weihnachtsmusik

Leitung: Christian Syperek

 **16.12.23 | 16 + 18 UHR | COTTBUS**
Advents- und Weihnachtsmusik

Leitung: Michael Knake

 **16.12.23 | 17 UHR | WITTENBERGE**
EV. KIRCHE
Advents- und Weihnachtsmusik

Leitung: Christian Syperek

 **17.12.23 | 17 UHR | SEELOW**
Advents- und Weihnachtsmusik

Leitung: Michael Knake



WEITERBILDUNGEN UND TREFFEN

VERANSTALTER*INNEN:

Posaundienst in der EKBO

Georgenkirchstr. 69 | 10249 Berlin
posaundienst@ekbo.de

Kirchenkreis Oderland-Spree

Bläserbeauftragte Ulrike Gäbel
Ulrike-gaebel@ekkos.de

Kirchenkreis Schlesische Oberlausitz

Posaunenwart Steffen Peschel
Langenstr. 43 | 02826 Görlitz
posaunen-sol@gmx.de
03581 876687

Blech:Werk:STADT Görlitz

Maria-Ruth Schäfer
Landeskronstr. 41 | 02826 Görlitz
mara@blechwerkstadt.de

08.01.23 | FRANKFURT ODER

Proben des JuPoKOS (Jugendposaunenchor
KK Oderland-Spree)

*Gemeindehaus
Karl-Ritter-Platz 4
15230 Frankfurt Oder*

Der JuPoKOS stellt eine Vorstufe zum PoKOS (Posaunenchor des KK Oderland-Spree) und dem LandesJugendPosaunenChor dar. Jungbläser*innen jeglichen Alters sind eingeladen innerhalb einer fortgeschrittenen Erfahrungsstufe gemeinsam zu musizieren. Es wird eine Auswahl an rhythmisch-fetzigen bis geistlich-thematischen Werken angeboten, die über die wöchentlichen Übungsstunden hinaus in freizeitähnlichen Halbtagsproben gemeinsam erarbeitet werden.

Es gibt keinen festen Mitgliederstamm. Wer zu einem Termin keine Zeit hat, ist dafür beim nächsten Mal wieder herzlich willkommen. Eine Rückmeldung wird jedoch immer bis sieben Tage vor dem nächsten Termin erbeten.

Leitung:

Ulrike Gäbel

kostenfrei

Alter:

ab 12 Jahren, Voraussetzung ist ein sicheres Mitmusizieren von Chorälen im großen Posaunenchor

Anmeldung über Veranstalter:

KK Oderland-Spree

Weitere Termine 2023:

12.02., 12.03., 07.05., 18.06., 08.10.23

13.–15.01.23 | ALT-BUCHHORST

Probenwochenende

LandesJugendPosaunenChor (mit Neueinsteiger*innen)

Christian-Schreiber-Haus

Feldweg 10

15537 Grünheide (Mark) OT Alt-Buchhorst

Als junger dynamischer Chor möchten wir, neben der Arbeit in unseren Heimatchören, auf höherem Niveau Musik machen, uns an anspruchsvoller Literatur versuchen, für unsere Gemeinden sowie die Landeskirche werben und Jungbläser*innen motivieren. Dazu proben wir dreimal jährlich ein Wochenende lang, begleiten Gottesdienste und geben Konzerte in unserer Landeskirche. Zum ersten

Probenwochenende des Jahres nehmen wir gerne wieder neue motivierte Mitstreiter*innen auf. Kommt einfach vorbei und lasst euch von der Musik mitreißen!

Leitung:

LPW Michael Knake, Mitarbeit: Jürgen Hahn

Kosten:

40 € (80 € Jahresbeitrag)

Anmeldung über Veranstalter:

Posaunendienst in der EKBO

Anmeldeschluss:

17.12.22

Weitere Termine 2023

18.–21.05.23 in Blankensee

15.–17.09.23 in Blankensee

14.01.23 | DOM FÜRSTENWALDE

Fortbildungstag mit Ulrike Gäbel

Fürstenwalder Dom

Domplatz 10

15517 Fürstenwalde



WEITERBILDUNGEN UND TREFFEN

Ein Fortbildungstag von 10–18 Uhr mit blastechischen, Chorleitungs- sowie rhythmischen Einheiten mit Schwerpunkt auf der Stilrichtung des Swing.

Leitung:

Ulrike Gäbel

Kosten:

ca. 13 € für das Mittagsbuffet

Veranstalter:

Kirchenkreis Oderland-Spree

Anmeldung:

<https://forms.churchdesk.com/f/m9OKW4JgrW>

Anmeldeschluss:

28.12.22

09.01.23 | 19.30 UHR | BURG/SPREEWALD

Versammlung der Chorleiter*innen des KK Cottbus

21.01.23 | 9–13 UHR | GÖRLITZ

Versammlung der Chorleiter*innen des KK Schlesische Oberlausitz

21.01.23 | 10–16 UHR | WITTENBERGE

Versammlung der Chorleiter*innen des KK Prignitz + des KK Wittstock-Ruppin

25.01.23 | 19 UHR | BIESENTHAL

Versammlung der Chorleiter*innen des KK Barnim

10.–12.02.23 | SEDDINER SEE

Lehrgang für fortgeschrittene Bläser*innen

*Heimvolkshochschule am Seddiner See
Seeweg 2
14554 Seddiner See*

An diesem Wochenende wollen wir intensiv miteinander musizieren und neue Literatur kennenlernen. Neben dem Spaß am gemeinsamen Musikmachen steht die Weiterentwicklung der individuellen bläserischen Fähigkeiten im Fokus.

Leitung:

LPW Christian Syperek

Mitarbeit:

LPW Michael Knake

Kosten (Zahlung bar vor Ort):

Erwachsene 140 €, Schüler*innen, Student*innen und Auszubildende bis 27 Jahre 100 € (Geschwisterermäßigung auf Anfrage), Mitglieder beitragszahlender Chöre 110 €/70 €
+ ggf. EZ-Zuschlag (25 €)

Anmeldung über Veranstalter:

Posaundendienst in der EKBO

Anmeldeschluss:

20.01.23

11.02.23 | GÖRLITZ

Blech:Werk:TRUMPET – Workshop für Hohes Blech

*Fränkelsaal
Jakobstr. 24
02826 Görlitz*

Ein Workshop speziell für das Hohe Blech! Zusammen mit Philipp Hennigs, Akademist bei den Dresdener Philharmonikern, habt ihr die Möglichkeit, im Hochchor zu musizieren, euch auf zwei verschiedenen Leistungsstufen weiterzubilden und euren Fähigkeiten den letzten Schliff zu verpassen.

Kosten:

60 €

Anmeldung über Veranstalterin: Blech:

Werk:STADT Görlitz

Anmeldeschluss:

01.02.23



WEITERBILDUNGEN UND TREFFEN

18.02.23 | 10–16 Uhr | Berlin-Alt-Wittenau Hermann-Ehlers-Haus

Versammlung der Chorleiter*innen des Sprengels Berlin

aktivitäten haben. Neue Freund*innen, tolle Workshops und viel Musik warten auf Euch.

Leitung:

Posaunenwart Steffen Peschel

Mitarbeit:

Simone Weinberg, LPW Michael Knake, Tim Model, Rebekka Weinberg

19.–23.02.23 | Jonsdorf (Zittauer Gebirge)

Lehrgang für Anfänger*innen und fortgeschrittene Bläser*innen

Zielgruppe:

Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Kosten (per Überweisung zu bezahlen):

Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre 100 €, Erwachsene 150 €
+ ggf. EZ-Zuschlag

*Christliche Ferienstätte „Haus Gertrud“
Großschönauer Str. 48
02796 Kurort Jonsdorf*

Tel.: 035844 7350

E-Mail: info@hausgertrud.de

(Auf Antrag vor Ort ist eine weitere finanzielle Unterstützung durch den Verein zur Förderung der Posaunenchorarbeit in der schlesischen Oberlausitz möglich.)

Durch die intensive blastechnische, musikalische und musiktheoretische Arbeit in drei bis vier Leistungsgruppen werden die Teilnehmenden – egal ob erfahren oder unerfahren, ob jung oder alt – wesentlich in den eigenen Fähigkeiten gefördert. Erarbeitet wird das Programm einer Abschlussmusik.

Mitreisende nichtblasende Angehörige zahlen den vollen ÜN-Preis. Bitte Taschengeld für Freizeitunternehmungen einplanen!

Anmeldung über Veranstalter:

Kirchenkreis Schlesische Oberlausitz

Neben intensiver Schulung der Fähigkeiten auf dem Instrument werden wir auf Gottes Wort hören und auch Zeit für andere Freizeit-

Anmeldeschluss:

03.02.23

26.02.–05.03.23 | LAPPACH/SÜDTIROL
Ski-Freizeit für Bläser*innen



Ansprechpartner:

Posaunenwart Steffen Peschel
posaunen-sol@gmx.de

Infos unter:

www.blaeserfahrt.de/Ski/index

musizieren, dich weiterzubilden und deinen Fähigkeiten den letzten Schliff zu verpassen.

Das klingt gut? Dann komm am Samstag 9 Uhr mit deinen Lieblingsnoten im Gepäck nach Görlitz! Solltest du übernachten wollen, melde dich, wir unterstützen gern.

Kosten:

100 €

Anmeldung über Veranstalterin: Blech:
Werk:STADT Görlitz

Anmeldeschluss:

01.02.23

04.–05.03.23 | GÖRLITZ

Blech:Werk:BASS&CO – Workshop für Tiefes Blech inkl. Waldhorn



*Fränkelsaal
Jakobstr. 24
02826 Görlitz*

Du spielst Waldhorn, Euphonium, Tenorhorn, Posaune oder Tuba? Dann bist du hier richtig: zwei Tage des Tiefen Blechs!

Zusammen mit Stefan Dedek (Posaunist der Neuen Lausitzer Philharmonie), Albrecht Gehring (Tubist u.a. in der Musikschule Johann-Adam-Hiller Görlitz) u.a. hast du die Möglichkeit, im Tiefchor zu

10.–11.03.23 | HANNOVER

Posaunenratstagung des EPiD



WEITERBILDUNGEN UND TREFFEN

16.–19.03.23 | DAHME/MARK

Ausbildungslehrgang für Chorleiter*innen
(ohne neuen Grundkurs)

Seminar für kirchlichen Dienst
Buchholzerweg 4
15936 Dahme/Mark

Tel.: 035451 344
www.seminar-dahme.de

Zu diesem Lehrgang für Posaunenchorleitung sind Bläser*innen eingeladen, die Interesse an einer Ausbildung in Musiktheorie, Gottesdienst- und Gesangsbuchkunde, Instrumentenkunde und Posaunenchorleitung haben. Das Ausbildungsziel ist die Vermittlung der wichtigsten Grundkenntnisse, um die selbstständige Leitung eines Posaunenchores in einer Kirchengemeinde sowie die damit verbundene Ausbildung von Anfängerbläser*innen übernehmen zu können.

Die Ausbildungsdauer beträgt in der Regel drei Jahre und umfasst insgesamt sechs Lehrgänge. Zusätzlich gehört zur Ausbildung die Hospitation und Mitarbeit bei mindestens einem Lehrgang für Jungbläser*innen des Posaunendienstes (in Absprache mit den Landesposaunenwarten).

Die Teilnehmer*innen werden auf die D-Prüfung für ehrenamtliche Posaunenchorleitung vorbereitet. In drei Leistungsstufen (Grund-, Mittel- und Oberkurs) werden die o. g. Fächer unterrichtet.

Leitung:
LPW Michael Dallmann

Mitarbeit:
Eva-Christiane Schäfer, Maraike Schäfer, LPW Christian Syperek (Posaunenchorleitung), Johannes Leonardy (Musiktheorie), Dr. Ulrich Schöntube (Liturgik/Hymnologie), Almut Stümke (Gemeindesingen)

Alter:
ab ca. 14 Jahre

Kosten (Zahlung bar vor Ort):
Erwachsene 160 € (für Mitglieder beitragszahlender Chöre 120 €), Schüler*innen, Student*innen und Auszubildende bis 27 Jahre 80€ Erwerbslose (mit Nachweis) bekommen einen Rabatt von 10 €/ÜN.
+ ggf. EZ-Zuschlag (10 €/ÜN)

Anmeldung über Veranstalter:
Posaunendienst in der EKBO

Anmeldeschluss:
16.02.23

**18.03.23 | 18 UHR | MÜNCHEBERG,
HINTERSTR. 8**

Versammlung der Chorleiter*innen des KK
Oderland-Spree



teilnehmende feste Gruppen anhand ihrer
Literatur individuell gecoacht werden, ebenso
Chorleiter*innen (Dirigat, Probendidaktik, ...).

Leitung:

Joachim Tobschall (Wiesbaden), Steffen
Peschel (Posaunenwart im Kirchenkreis SOL)

Mitarbeit:

Wiesbadener Blechbläserquintett

24.–26.03.23 | JAUERNICK-BUSCHBACH

Seminar für Chorleiter*innen, Bläser*innen
und Gruppen in Jauernick



*Sankt Wenzeslaus Stift
(Bildungshaus des Bistums Görlitz)
Dorfstr. 30
02829 Markersdorf, OT Jauernick-Buschbach*

www.sankt-wenzeslaus-stift.eu

Tel.: 035829 6270

E-Mail: info@sankt-wenzeslaus-stift.eu

Die professionellen Bläser des Wiesbadener
Blechbläserquintetts werden an diesem
Wochenende in Jauernick-Buschbach in
intensiven Arbeitseinheiten das Programm
für die abschließende Musik in der Görlitzer
Kreuzkirche (26.03.23, 15 Uhr) erarbeiten.

Neben der Ensemblearbeit wird parallel
Einzelunterricht angeboten. Es können auch

Kosten:

120 € im Doppelzimmer – alles inklusive
+ ggf. EZ-Zuschlag nach Verfügbarkeit (20 €)
Tagesgäste 80 €
Mitreisende nichtblasende Angehörige zahlen
den vollen ÜN-Preis.

Zielgruppen:

Fortgeschrittene Bläser*innen, Gruppen,
Chorleiter*innen

Anmeldung über Veranstalter:

Kirchenkreis Schlesische Oberlausitz

Anmeldeschluss:

03.03.23



WEITERBILDUNGEN UND TREFFEN

25.03.23 | THEMENTAG AUSBILDUNG VON JUNGBLÄSER*INNEN

*Evangelische Versöhnungskirchengemeinde
Gemeindezentrum Süd
Köpenicker Str. 165
12683 Berlin*

An diesem Tag (10–17 Uhr) wollen wir uns theoretisch und praktisch mit dem Thema Nachwuchsausbildung beschäftigen. Im Gespräch tauschen wir Erfahrungen, Tipps und Tricks aus. In Praxisphasen beobachten wir Unterrichtssituationen und reflektieren sie anschließend gemeinsam.

Zu diesem Thementag laden wir alle Interessierten herzlich ein – egal ob mit viel, wenig oder gar keiner Erfahrung in diesem Bereich.

Leitung:

LPW Michael Dallmann, LPW Michael Knake, LPW Christian Syperek

Kostenfrei

In der Mittagspause gibt es die Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen.

Anmeldungen an/über:

Posaunendienst in der EKBO
LPW Michael Dallmann
lpw-mitte@ekbo.de

Anmeldeschluss:
18.03.23

31.03.–01.04.23 | GÖRLITZ

Frühjahrskonvent der
Kreisposaunenwart*innen in der EKBO

11.–15.04.23 | HIRSCHLUCH

Lehrgang für Anfänger*innen und fortgeschrittene Bläser*innen

*Jugendbildungsstätte Hirschluch
15859 Storkow/Mark*

Alle Teilnehmer*innen, ob groß oder klein, alt oder jung, werden in ihren persönlichen musikalischen, technischen und musiktheoretischen Kenntnissen rund ums Blechblasinstrument gefördert. Wir bieten Spaß und Freude an der Musik und qualifizierte Arbeit in Kleingruppen je nach Leistungsstand.

Leitung:

LPW Christian Syperek

Mitarbeit:

LPW Michael Dallmann, LPW Michael Knake, Jürgen Hahn, Ulrike Gäbel, Steffen Peschel u. a.

Kosten (Zahlung bar vor Ort):

Erwachsene 180 € (Mitglieder beitragszahlender Chöre 140 €), Schüler*innen, Student*innen und Auszubildende bis 27 Jahre 120 € / 80 €, Geschwisterermäßigung: Das zweite Kind zahlt 20 € weniger, das dritte 40 € weniger. + ggf. EZ-Zuschlag (40 €)

Anmeldung über Veranstalter:

Posaunendienst in der EKBO

Anmeldeschluss:

11.03.23

22.04.23 | LÜBBEN

Workshop für Tiefes Blech (10–18 Uhr)

Es werden verschiedene Werke für das tiefe Register geprobt und in einem kleinen Werkstattkonzert präsentiert. Wir wollen uns an den tiefen Klängen erfreuen und die Möglichkeiten des Ensemblespiels von der Tuba bis zum Waldhorn ausloten.

Leitung:

LPW Michael Knake

Anmeldung (per mail):

LPW Michael Knake (lpw-suedost@ekbo.de)

Anmeldeschluss:

15.04.23

06.05.23 / 17.06.23 / 18.11.23 | NIESKY / BERLIN-HEILIGENSEE / BERLIN-KREUZBERG

Workshop Posaunenchorleitung für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

am 06.05.:

*Evangelische Brüdergemeinde Niesky
Zinzendorfplatz 2
02906 Niesky*

am 17.06.:

*Saal der Dorfkirche Alt-Heiligensee
Alt-Heiligensee 45/47
13503 Berlin*

am 18.11.:

*Gemeindesaal Ölberg-Kirche
Paul-Lincke-Ufer 29
10999 Berlin-Kreuzberg*



WEITERBILDUNGEN UND TREFFEN

Dieses Workshop-Format bietet Chorleiter*innen die Gelegenheit, ihre Fertigkeiten im Dirigieren und in der Probenleitung unter Anleitung zu trainieren und zu erweitern. Die Teilnehmenden bilden selbst den Übungschor, dirigieren reihum Stücke, die sie zu Hause vorbereitet haben, und erhalten ein Feedback dazu von LPW Christian Syperek und von den übrigen Anwesenden.

Teilnehmen können alle Interessierten – egal ob mit wenig oder viel Vorerfahrung im Bereich Chorleitung. Auch Anfänger*innen können nach kurzer Einführung in die Dirigiertechnik einmal ausprobieren, wie es sich anfühlt, als Dirigent*in vor einer Gruppe zu stehen.

Wenn Euch Posaunenchorleitung interessiert, aber Ihr nicht sicher seid, ob dieses Angebot das richtige ist, zögert bitte nicht, zur Beratung LPW Christian Syperek zu kontaktieren. Das Angebot kann als Ergänzung zur Lehrgangsausbildung in Dahme genutzt werden, aber auch unabhängig davon.

Auch Bläser*innen, die nur im Übungschor mitspielen möchten, ohne selbst die Chorleitung zu übernehmen, sind bei diesem Workshop herzlich willkommen!

Leitung:

LPW Christian Syperek

Kostenfrei

In der Mittagspause gibt es die Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen: in Niesky in der Kantine des Emmaus-Krankenhauses, in Heiligensee im Gemeindesaal, in Kreuzberg in einem Restaurant in der Nähe.

Anmeldung:

per Mail an LPW Christian Syperek (lpw-nordwest@ekbo.de), für Niesky bitte zusätzlich per Mail an Posaunenwart Steffen Peschel (posaunen-sol@gmx.de)

Anmeldeschluss:

29.04. / 10.06. / 11.11.23
(jeweils eine Woche vorher)

13.05.23 | GÖRLITZ

Blech:Werk:BALKAN – Workshop mit Banda Comunale

*Rabryka – Zentrum für
Jugend- und Soziokultur
Conrad-Schiedt-Str. 23
02826 Görlitz*

Balkan-Brass! Noch nie gespielt? Gar kein Gefühl dafür? Nicht sicher, ob das was wird? Das können wir ändern! Musiker*innen von

Banda Comunale entführen uns in die spannende Welt der Balkanklassiker. Egal, ob du Erfahrung hast oder nicht, hier kannst du Rhythmus, Harmonie, Melodien und vieles mehr kennenlernen.

Erweitere deinen Horizont, bilde dich in Sachen Stilistik, Artikulation, Phrasierung und vielleicht auch Improvisation weiter. Selbst ohne jede Vorkenntnis zu dieser Art von Musik wirst du sie lieben!

Leitung:

Fraser Russell

Mitarbeit:

Maria-Ruth Schäfer

Kosten:

60 €

Anmeldung über Veranstalterin: Blech:

Werk:STADT Görlitz

Anmeldeschluss:

01.05.23

18.–21.05.23 | GÖRLITZ

Blech:Werk:BAND-KLETTER-CAMP –
Workshop für Nachwuchs-Blech

Königshain und Arnsdorf

BANDCAMP – das bedeutet Musik mit einem besonderen Plus: Diesmal gehen wir mit einem erfahrenen Trainer in den Königshainer Bergen klettern. Nebenher wird kräftig musiziert, Thema ist das Festival für Nachwuchs-Blech im September. Wir beschließen das Ganze mit einem Auftritt beim Gottesdienst in Arnsdorf.

Leitung:

Maria-Ruth Schäfer

Kosten:

50 €

Anmeldung über Veranstalterin: Blech:

Werk:STADT Görlitz



WEITERBILDUNGEN UND TREFFEN

18.–21.05.23 | BLANKENSEE

LandesJugendPosaunenChor

Probenphase und Vorbereitung auf Konzerte
in Beelitz

Leitung:

LPW Michael Knake
Mitarbeit: Ulrike Gäbel

Anmeldeschluss:

01.05.23

07.-11.06.23 | NÜRNBERG

38. Deutscher Evangelischer Kirchentag

siehe S.12

17.06.23 | BERLIN-HEILIGENSEE

Workshop Posaunenchorleitung für
Anfänger*innen und Fortgeschrittene

nähere Informationen:

siehe 06.05.

Leitung:

LPW Christian Syperek

kostenfrei

Anmeldeschluss:

10.06.23

21.06.23 | ÜBERALL IN DER EKBO

Fête de la Musique



Wir begrüßen den Sommer! In vielen Städten Deutschlands wird inzwischen zum längsten Tag des Jahres dem Vorbild Frankreichs nachgeeifert: Musiker*innen jedes Genres und jedes Niveaus stellen sich auf die Straße und spielen ihre Musik, oft ohne Bühne und Technik. Von Görlitz bis Berlin sind auch Posaunenchöre dabei um den Tag der Straßenmusik zu begehen.

Mitmachen ist ganz einfach: Meldet Euch im Büro des Posaunendienstes, damit wir Euch bewerben können, und stellt Euch einfach an euren Lieblingsplatz und spielt.

Leitung:

alle, die Lust haben

Veranstalter:

jeder Posaunenchor für sich

Anmeldung (für die Werbung) über
Posaundienst in der EKBO

Anmeldeschluss (für die Werbung):
14.06.23

28.06.23 | POTSDAM-HERMANNSWERDER

Begegnungstreffen für Seniorbläser*innen in
der EKBO

siehe Seite 14

30.06.–02.07.23 | GROSS VÄTER SEE

Lehrgang für fortgeschrittene Bläser*innen

Feriedorf Groß Väter See

Groß Väter 34

17268 Templin OT Groß Dölln

An diesem Wochenende wollen wir intensiv miteinander musizieren und neue Literatur kennenlernen. Neben dem Spaß am gemeinsamen Musikmachen steht die Weiterentwicklung der individuellen bläserischen Fähigkeiten im Fokus.

Am So., 02.07. gestalten wir vormittags einen Gottesdienst in der Maria-Magdalenen-Kirche in Templin musikalisch mit.

Leitung:

LPW Christian Syperek

Kosten (Zahlung bar vor Ort):

Erwachsene 140 €, Schüler*innen,
Student*innen und Auszubildende bis
27 Jahre 100 € (Geschwisterermäßigung auf
Anfrage), Mitglieder beitragszahlender Chöre
110 €/70 €
+ ggf. EZ-Zuschlag (25 €)

Anmeldung über Veranstalter:

Posaundienst in der EKBO

Anmeldeschluss:

09.06.23



WEITERBILDUNGEN UND TREFFEN

01.07.23 | GÖRLITZ

Blech:Meets:AFRIKA – Tag für
Nachwuchsblech

Posaunenchor kann alles. Oder etwa nicht? Schnapp dein Blech und komm mit uns auf eine Reise durch afrikanische Rhythmen, bekannte und ganz neue Musik! In Görlitz stept der ... Löwe! Einen Tag lang sind die Neuen am Blech eingeladen, gemeinsam zu musizieren, sich weiterzubilden und am Ende die Ergebnisse in einer kleinen Präsentation vorzustellen.

Durch die Einteilung in bis zu vier Gruppen können wir verschiedene Niveaustufen garantieren. Du spielst noch kein Blech? Macht nichts, komm vorbei und lerne es kennen!

Mitarbeit:

Annelie Höhne, LPW Michael Knake, Darius Mütze, Maria-Ruth Schäfer

Kosten:

wird noch bekanntgegeben

Veranstalter:

Posaundienst in der EKBO in Kooperation mit der Blech:Werk:STADT Görlitz



Anmeldungen (per mail):

LPW Michael Knake
lpw-suedost@ekbo.de

Anmeldschluss:

01.06.23

10.–14.07.23 | SEIFHENNERSDORF

Lehrgang für Anfänger*innen und fortgeschrittene Bläser*innen

*Sächsische Bildungs- und Begegnungsstätte
Windmühle Seifhennersdorf e. V.
Neugersdorfer Straße 7
02782 Seifhennersdorf*

Tel.: 03586 340980

E-Mail: info@windmuehle-seifhennersdorf.de

Durch die intensive blastechnische, musikalische und musiktheoretische Arbeit in drei bis vier Leistungsgruppen und Einzelunterricht werden die Teilnehmenden – egal ob erfahren oder unerfahren, ob jung oder alt – wesentlich in den eigenen Fähigkeiten gefördert. Erarbeitet wird das Programm einer Abschlussmusik.

Neben intensiver Schulung der Fähigkeiten am Instrument werden wir auf Gottes Wort

hören und auch Zeit für andere Freizeitaktivitäten haben. Neue Freund*innen, tolle Workshops und viel Musik warten auf Euch.

Leitung:

Posaunenwart Steffen Peschel

Mitarbeit:

Simone Weinberg, Tim Model, Rebekka Weinberg, Ann-Margret Köhler

Zielgruppe:

Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Kosten (per Überweisung zu bezahlen):

Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre 100 €, für Erwachsene 150 €
+ ggf. EZ-Zuschlag

(Auf Antrag vor Ort ist eine weitere finanzielle Unterstützung durch den Verein zur Förderung der Posaunenchorarbeit in der schlesischen Oberlausitz möglich.)

Mitreisende nichtblasende Angehörige zahlen den vollen ÜN-Preis. Bitte Taschengeld für Freizeitunternehmungen einplanen!

Anmeldung über Veranstalter:

Kirchenkreis Schlesische Oberlausitz

Anmeldeschluss:

16.06.23

13.–16.07.23 | REITWEIN

Lehrgang für Jungbläser*innen

Ev. Rüstzeitheim

Hathenower Weg 4

15328 Reitwein

Bei unserem Lehrgang für Jungbläser*innen laden wir Menschen jeden Alters ein, sich musikalisch und technisch auf dem Instrument weiterzuentwickeln. Nebenbei erarbeiten wir etwas Musiktheorie, beschäftigen uns mit Bibelgeschichten, aber wollen auch die grüne Umgebung erkunden oder bei Spiel und Spaß neue Freundschaften knüpfen.

Leitung:

Ulrike Gäbel

Alter:

ab 9 Jahren oder der 3. Klasse,
Voraussetzung 5-Tonraum

Kosten:

65 € Schüler*innen, 105 € Erwachsene

Anmeldung:

<https://forms.churchdesk.com/f/CWAYgiSuVE>



WEITERBILDUNGEN UND TREFFEN

18.–23.07.23 | SCHMIEDEBERG

Lehrgang für Bläser*innen und Band

*Martin-Luther-King-Haus, Tagungs- und
Freizeithaus Familienferienstätte e.V.
Lutherplatz 24, 01762 Dippoldiswalde*

Tel.: 035052 2100

Mail: info@mlkh.de

Dieser Lehrgang wird in Kooperation mit der Sächsischen Posaunenmission durchgeführt.

Fetziges Brassklänge, treibende Bandgrooves, gefühlvolle Balladen und Bigband-Sound, der zum Tanzen auffordert – was gibt es Spannenderes, als Posaunenchor Klänge und Bandsounds zusammenzubringen?! Eine Woche lang wollen wir gemeinsam Stücke für Posaunenchor und Band einstudieren. Egal ob rockig, poppig, funky oder im Latin-Feeling – im Zusammenspiel von Klängen und Grooves entdecken wir spannende Arrangements zum Zuhören und Mitsingen.

Gemeinsam wollen wir proben und das Geprobte dann auch im Konzert und Gottesdienst zu Gehör bringen. Auch Zeit zur Erholung wird es natürlich geben.

Anmelden können und sollen sich neben Blechbläser*innen auch Band-Instrumenta-

list*innen, die entweder bereits gemeinsam musikalisch unterwegs sind oder sich individuell in die Freizeitband einbringen wollen. Prinzipiell sind alle Instrumente willkommen, die sich in eine Band integrieren lassen. Dabei liegt der Fokus auf einem erweiterten Big-Band-Sound: Schlagzeug, Cajon, Percussion, Bass, Gitarre, Klavier, gestimmte Perkussion (z. B. Xylophon), Querflöte, Saxophon. Wer unbedingt mit Harfe, Geige, oder Dudelsack teilnehmen möchte, für den wird notfalls auch das ein oder andere Stück umgeschrieben ...

Blutige Anfänger*innen sollten noch ein paar Wochen üben – wünschenswert ist etwas Erfahrung mit dem Instrument. Wer also gerade drei Akkorde auf der Gitarre gelernt hat, muss auf der Freizeit wahrscheinlich auch nachts üben ...

Leitung:

Landesposaunenwart Tommy Schab

Mitarbeit:

Posaunenwart Steffen Peschel und Carsten Hauptmann (Referent für Jugend- und Populärmusik im Landesjugendpfarramt Sachsen)

Alter:

Jugendliche, Erwachsene

Kosten:

Erwachsene 320 €, Schüler*innen,
Student*innen und Auszubildende bis 27 Jahre
190 €
+ ggf. EZ-Zuschlag (80 €)

Veranstalter:

Sächsische Posaunenmission in Kooperation
mit dem KK Schlesische Oberlausitz

Anmeldung über die Website der SPM:

www.spm-ev.de/terminkalender
oder Posaunenwart Steffen Peschel

Anmeldeschluss:

20.06.23

04.–13.08.23 | GÖRLITZ

Posaunenchor on Tour!

Rund um Görlitz

Wenn ein Posaunenchor auf Tournee geht, sieht das anders aus als bei Bands oder Orchestern. Der Grundgedanke ist anderen Menschen eine Freude zu bereiten. Ganz nebenbei gibt es eine Menge Spaß, gutes Ansatztraining und Blattspielübung. Also – wie läuft das ab?

Zuallererst gibt es ein Probenwochenende, an dem wir die Literatur für unseren selbst verantworteten Gottesdienst einstudieren. Ab Montag geht es dann los: Jeden Tag sind wir in einem anderen Pfarrsprengel in der Nähe von Görlitz zu Gast. Um 9 Uhr treffen wir dort ein. Bis mittags werden 10 bis 15 Ständchen (das sind jeweils ca. 4 Choräle oder Volkslieder) bei Menschen gespielt, die von den ortsansässigen Pfarrer*innen ausgesucht werden. Nachmittags geht es an einen See zum Baden und Erholen. Dort ist Zeit die Lippen zu entspannen und sich auszutoben. Sollte es tatsächlich regnen, finden wir Alternativen. Abends findet ein Gottesdienst statt, den wir komplett selbst erarbeiten und verantworten. In diesem Jahr werden wir zum Motto des Deutschen Evangelischen Kirchentages in Nürnberg unterwegs sein: „Jetzt ist die Zeit“.

Die Übernachtung und Verpflegung organisieren die Pfarrer*in (gebt Bescheid, falls es etwas zu beachten gibt). Dabei kann es sich um Gastfamilien oder um Massenquartiere handeln, in denen alle auf Isomatten und in Schlafsäcken schlafen.

Leitung:

Maria-Ruth Schäfer

Kostenfrei



WEITERBILDUNGEN UND TREFFEN

Veranstalter:

Innenstadtgemeinde Görlitz in Kooperation mit der Blech:Werk:STADT Görlitz

Anmeldung über:

Blech:Werk:STADT Görlitz

Anmeldeschluss:

01.07.23

Infos unter:

www.blaeserfahrt.de

21.–27.08.23 | ZINGST

Familien-Sommerfreizeit für Bläser*innen



Familienferienstätte Zingsthof

Landstr. 1

18374 Ostseeheilbad Zingst

Dieses Angebot richtet sich an Familien sowie Einzelbläser*innen (allein reisende Kinder ab ca. 12 Jahre). Nach Rücksprache mit LPW Christian Syperek können auch (noch) nicht blasende Familienangehörige teilnehmen, wenn mindestens die Hälfte der Familienmitglieder als Bläser*innen aktiv ist. Die Anreise erfolgt individuell mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ggf. kann

eine Mitfahrgelegenheit vermittelt werden. Im Kostenbeitrag sind Übernachtung und Vollpension enthalten. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern.

Die Familienferienstätte liegt wenige Gehminuten vom Ostseestrand entfernt. Wir wollen auf Zingst viel gemeinsam musizieren (ggf. in mehreren Gruppen), es gibt aber auch freie Zeit, um Sommer, Sonne und Strand zu genießen. Die Freizeit endet am Sonntagmorgen nach dem Frühstück.

Leitung:

LPW Christian Syperek

Kosten:

Erwachsene 210 €, Schüler*innen, Student*innen, Auszubildende bis 27 Jahre 150 €, Kinder bis 6 Jahre 75 €, nichtblasende Angehörige 240 € / 180 €, Familienermäßigung auf Anfrage

Anmeldung über Veranstalter:

Posaunendienst in der EKBO

Anmeldeschluss:

15.06.23

05.09.23 | 19 UHR | LEBUS, KIRCHE

Versammlung der Chorleiter*innen des KK
Oderland-Spree



12.09.23 | 18 UHR | NN

Versammlung der Chorleiter*innen des KK
Oberes Havelland



15.–17.09.23 | BLANKENSEE

LandesJugendPosaunenChor



Vorbereitung auf das Konzert beim
Jungbläserntag im Kloster Lehnin am 17.9.

17.09.23 | KLOSTER LEHNIN

Festival für Junges Blech



siehe Seite 15

23.–24.09.23 | GÖRLITZ

Blech:Werk:FILMMUSIK



*Fränkelsaal
Jakobstr. 24
02826 Görlitz*

Filmmusik – wer liebt sie nicht? Wir werden
zu einem Blech-Orchester und erarbeiten ver-
schiedene Werke aus Filmen unterschiedlicher
Genres. Das Beste daran: Es wird auch Musik
„zum Mitnehmen“ in die eigenen Chöre dabei
sein.

Kosten:

100 €

(bei positivem Förderbescheid reduziert sich
die Gebühr)

Anmeldung über Veranstalterin: Blech:

Werk:STADT Görlitz

Anmeldeschluss:

01.09.23



WEITERBILDUNGEN UND TREFFEN

28.09. – 01.10.23 | DAHME/MARK

Ausbildungslehrgang für Chorleiter*innen (mit neuem Grundkurs)

*Seminar für kirchlichen Dienst
Buchholzerweg 4
15936 Dahme/Mark*

*Tel.: 035451 344
www.seminar-dahme.de*

nähere Informationen:
siehe Lehrgang 16.–19.03.23

Dieser Lehrgang wendet sich auch an aktive Chorleiter*innen, die ihre Kenntnisse auffrischen oder neue Impulse für die Arbeit bekommen möchten. Für diese Interessenten wird eine eigene Gruppe eingerichtet.

Leitung:
LPW Michael Dallmann

Mitarbeit:
Eva-Christiane Schäfer, Maraike Richter, LPW Christian Syperek, Matthias Jann (Posaunenchorleitung), Johannes Leonardy (Musiktheorie), Dr. Ulrich Schöntube (Liturgik/Hymnologie), LPW Michael Knake (Einzelunterricht tiefe Instrumente), Lukas Schmidt (Instrumentenkunde)

Alter:
ab ca. 14 Jahre

Kosten (Zahlung bar vor Ort):
Erwachsene 160 € (für Mitglieder beitragszahlender Chöre 120 €), Schüler*innen, Student*innen und Auszubildende bis 27 Jahre 80 €, Erwerbslose (mit Nachweis) bekommen einen Rabatt von 10 €/Tag
+ ggf. EZ-Zuschlag (10 €/Tag)

Anmeldung über Veranstalter:
Posaunendienst in der EKBO

Anmeldeschluss:
28.08.23

29.09.–01.10.23 | GÖRLITZ

Blech:Werk:BAND-GRAFFITI-CAMP –
Workshop für Nachwuchs-Blech

*Rabryka – Zentrum für Jugend- und
Soziokultur
Conrad-Schiedt-Str. 23
02826 Görlitz*

www.rabryka.eu

BANDCAMP – das bedeutet Musik mit einem besonderen Plus: Diesmal Blech plus Spraypaint! Neben viel Blechmusik für Nachwuchs jeden Alters wollen wir Flächen in und um die Rabryka in ein unverwechselbares Kunstwerk verwandeln.

Also: Meldet Euch und kommt vorbei! Es spielt sich (je nach Wetter) alles draußen ab! Spätestens am Sonntag um 15 Uhr zur Präsentation der Werk:STADT:Ergebnisse.

Leitung:

Maria-Ruth Schäfer

Mitarbeit:

Luboš Suchý

Alter:

ab 6 Jahren

Kosten:

35 €

Anmeldung über Veranstalterin: Blech:

Werk:STADT Görlitz

Anmeldeschluss:

15.09.23



12.–14.10.23 | BERLIN

Chorsymposition der EKBO

20.–21.10.23 | NN (KIRCHENKREIS ZOSSEN-FLÄMING)

Herbstkonvent der Kreisposaunenwart*innen

31.10.–04.11.23 | HIRSCHLUCH

Lehrgang für Anfänger*innen und fortgeschrittene Bläser*innen

*Jugendbildungsstätte Hirschluch
15859 Storkow/Mark*

Alle Teilnehmer*innen, ob groß oder klein, alt oder jung, werden in ihren persönlichen musikalischen, technischen und musiktheoretischen Kenntnissen rund ums Blechblasinstrument gefördert. Wir bieten Spaß und Freude an der Musik und qualifizierte Arbeit in Kleingruppen je nach Leistungsstand.

Leitung:

LPW Michael Dallmann



WEITERBILDUNGEN UND TREFFEN

Mitarbeit:

LPW Michael Knake u. a.

Kosten (Zahlung bar vor Ort):

Erwachsene 180 € (Mitglieder beitragszahlender Chöre 140 €), Schüler*innen, Student*innen und Auszubildende bis 27 Jahre 120 € / 80 €
Geschwisterermäßigung: Das zweite Kind zahlt 20 € weniger, das dritte 40 € weniger.
+ ggf. EZ-Zuschlag (40 €)

Anmeldung über Veranstalter:

Posaundienst in der EKBO

Anmeldeschluss:

30.09.2023

04.11.23 | GÖRLITZ

13. Populärmusikworkshop mit Helga Hoogland (Landesposaunenwartin der Ev-Ref. Kirche)

*Haus „Wartburg“
Joh.-Wüsten-Str. 21
02826 Görlitz*

Blastechnische und musikalische Weiterbildung im Bereich Populärmusik:

Auf dem Programm stehen die Herangehensweise an und Erarbeitung von modernen Arrangements und Stilistiken sowie die Vorstellung von herausgegebenen Noten der Dozentin. Die Freude am Musizieren und an der Gemeinschaft steht besonders im Blickfeld. So wird bei Mittagessen, Kaffee und Kuchen auch Zeit für persönliche Begegnungen sein.

Am darauffolgenden Sonntag (05.11.) wird der Gottesdienst in der Görlitzer Kreuzkirche mit den erarbeiteten Stücken ausgestaltet.

Dozent:

LPW Helga Hoogland

Kosten:

25 € inkl. Verpflegung

Zielgruppe:

fortgeschrittene Bläser*innen

Veranstalter:

Verein zur Förderung der Posaunenchorarbeit in der schlesischen Oberlausitz e. V. in Kooperation mit dem Posaundienst in der EKBO

Anmeldungen an:

Posaunenwart Steffen Peschel

Anmeldeschluss:

27.10.23

13.–16.11.23 | HAMBURG

Studententagung der AG der Landesposaunenwart*innen

18.11.23 | BERLIN-KREUZBERG

Workshop Posaunenchorleitung für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

nähere Informationen: siehe 06.05.

Leitung:

LPW Christian Syperek

kostenfrei

Anmeldeschluss:

11.11.23

02.12.23 | PODELZIG

Advent der Jungbläser*innen

■
*Gemeindehaus
 Hauptstraße 36
 15326 Podelzig*

Zu unserem alljährlichen Advent der Jungbläser*innen laden wir herzlich alle jungen und jung gebliebenen Nachwuchsbläser*innen von 9–15 Uhr nach Podelzig ein. Wir proben ab 9 Uhr im Gemeindehaus in zwei Gruppen, wickeln, genießen selbstgebackene Plätzchen und beschallen als Höhepunkt um 14 Uhr den Podelziger Weihnachtsmarkt.

Leitung:

Ulrike Gäbel

Alter:

ab 9 Jahren oder der 3. Klasse,
Voraussetzung 5-Tonraum

Kostenfrei

Anmeldung über Veranstalter:

Kirchenkreis Oderland-Spree



WEITERBILDUNGEN UND TREFFEN

14.–17.03.24 | DAHME/MARK
Ausbildungslehrgang für Chorleiter*innen

02.–06.04.24 | HIRSCHLUCH
Lehrgang für Anfänger*innen und fortgeschrittene Bläser*innen

*Jugendbildungsstätte Hirschluch
15859 Storkow/Mark*

Alle Teilnehmer*innen, ob groß oder klein, alt oder jung, werden in ihren persönlichen musikalischen, technischen und musiktheoretischen Kenntnissen rund ums Blechblasinstrument gefördert. Wir bieten Spaß und Freude an der Musik und qualifizierte Arbeit in Kleingruppen je nach Leistungsstand.

Leitung:
LPW Christian Syperek

Mitarbeit:
LPW Michael Knake, LPW Michael Dallmann u.a.

Kosten:
wird noch bekanntgegeben

Anmeldung über Veranstalter:
Posaundienst in der EKBO

Anmeldeschluss:
01.03.2024

12.–13.04.24 | NN (KK ODERLAND-SPREE)
Frühjahrskonvent der
Kreisposaunenwart*innen in der EKBO

03.–05.05.2024 | HAMBURG
Deutscher Evangelischer Posaumentag

19.–28.07.24 | GÖRLITZ
Posaunenchor on Tour!

Ansprechpartnerin:
Maria-Ruth Schäfer
mara@blechwerkstadt.de

Infos unter:
<http://www.blaeserfahrt.de/>

■ ANFÄNGER*INNEN ■ FORTGESCHRITTENE ■ CHORLEITER*INNEN

05.–08.09.24 | DAHME/MARK

Ausbildungslehrgang für Chorleiter*innen (mit neuem Grundkurs)

15.09.24 | KLOSTER CHORIN

Festival für Junges Blech



Geschäftsstelle:

Christine Gatzki
Evangelisches Zentrum
Berlin-Brandenburg
Georgenkirchstr. 69
10249 Berlin (Friedrichshain)

Geschäftszeit: Mittwochs 9–16 Uhr
(030) 243 44 313
(030) 243 44 472
posaundienst@ekbo.de

Bankverbindung

Konsistorialkasse Berlin (Posaundienst)
Evangelische Bank
IBAN: DE27 5206 0410 0003 9060 00
BIC: GENODEF1EK1
(Verwendungszweck 0230.00.1720)

**Landesposaunenpfarrer:**

Dr. Ulrich Schöntube
Katzensteg 6
13465 Berlin (Frohnau)
(030) 40 10 29 58 (dienstl.)
u.schoentube@ekg-frohnau.de

**Landesposaunenwart
für den Sprengel Berlin:**

Michael Dallmann
Georgenkirchstr. 69
10249 Berlin
0170 939 64 79
lpw-mitte@ekbo.de

**Landesposaunenwart
für den Sprengel Görlitz:**

Michael Knake
Georgenkirchstr. 69
10249 Berlin
0176 724 760 06
lpw-suedost@ekbo.de

**Landesposaunenwart
für den Sprengel Potsdam:**

Christian Syperek
Georgenkirchstr. 69
10249 Berlin
(030) 284 391 99
0171 681 58 38
lpw-nordwest@ekbo.de

Projektkoordinator:

Traugott Forschner
Ernst-Thälmann-Str. 100d
14532 Kleinmachnow
0174 392 55 64
traugott.forschner@t-online.de

Öffentlichkeitsarbeit:

Maria-Ruth Schäfer
Landeskronstr. 41
02826 Görlitz
0171 158 82 64
m.schaefer@ekbo.de

